

Forfatter: Eisenberg, Elias

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Eisenberg, Elias (1565-04-20)

Citation: Eisenberg, Elias: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Eisenberg, Elias (1565-04-20)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)*, I KOMMISSION HOS G. E. C. GAD, s. 598. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-006-shoot-L0007431460060518.pdf> (tilgået 02. maj 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Lübeck, 20. April 1565. Elias Eisenberg til Mogens Gyldenstjerne.

Han anmoder om, at der i Sagen mellem Gilius Sasse i Lübeck og Berent Puppinc maa blive forlangt Garanti af denne for, at han ikke vil forlade København før Sagens Afslutning.

s. 599 Meine gantzwillige gefliessene dienst zuoor. Gestrenger erntuester großgunstiger herr. Jch will e. g. hiermitt nicht verhalten, daß der Bernhardtt Popping, welcher vhon wegen der kon. matt. etc. zu Coppenhagen bestrickt wordenn, jnn den Sachen Gilius Sachsenn ¹⁾ lubischen kauffgesellen betreffent vhon wegen des brieffs, so endtweder Bernhardtt Popping ²⁾ oder sein herr Herman Bulman ³⁾ feischlich vber den gutten gesellen gedichtett vnnd jhn zu mergklichen grossen nachteill vnnd beschwernuß darumb bei einem radtt der stadtt Lubek anbracht etc. (wie deß alles sich e. g. sonder zweiffell auß den vielfaltigen geschichten, so de beide, Gilius vnnd Bernhardtt, nehist verschiene windters bei dem reichs radtt zu Coppenhagen gepflogen, werden noch wiessen zuberichtenn), allerlei wankelmütige rede zur nichtigen außfluchtt wieder daß jhenige, so ehr zuoor bestanden vnnd außgesagtt, nhu, weill ehr sich waß mehr auff freien fuessen befinden", beide mitt reden vnnd schreiben außsprenget vnnd furgebe etc. Weill mir dan ahn dem deßhalben, daß jch samptt andern auff ehrforderung des rechten zu steur der warheitt daß jenige, so wir vhon gemeldtem Popping, daß ehr jm anfangk freiwillig vor vnnd gesagtt vnnd bestanden, gehorett, zuoor gezeugett, zum hogsten gelegen, nhemlich daß wir vnser gefurdtes zeugknuß alß ehrentliebendtt bestehen vnnd außfuhren, so habe jch auß den vnnd andern mehr vrsachen vor mich vnnd meine hierzu erforderte zeugen e. g. hiermitt vhon wegen jhres thragenden ampts vnnd des rechten zuersuchen keinen vmbganck haben muegenn, dienstlich bidtendtt, sie wolle durch den radtt der stadtt Coppenhagenn vhon Popping gnuchsame burschafft vnnd Versicherung nhemen lassen, daß ehr vhon dar, nhemblich Coppenhagenn, nicht ehr s. 600abweichendtt werde, eß sei dan, daß jch nach erster Verrichtung der koniglichen mir beuholenen geschefften wiederumb aldar ahngelange oder die streitigen sachen allenthalben zu jhrem geburlichen ende gelauffen vnnd ehr mitt meinem vnnd der anderen wiessen vnnd bewilligung loßgelassen werde. Solches geschiehtt auß erfurderung e. g. habenden ambts vnnd der billigkeitt, vnnd jch binß hieruber vmb e. g. nach vermuegen zuuerdienen jn allwege erbottigk vnnd gefliessen. Datum Lubeck den 20. aprilis anno etc. 65.

E. g.
dienstwilliger
Elias Eisenbergk.

(Bagpaa: Seglet og Udskriften:)

Dem gestrengenn erentvhesten errn Magnussen Guldensternn rittern etc., kon. matt. zu Dennemarckenn etc. reichs radtt vnnd stadthaldtter, meinem großgunstigen herrn.